

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1924**

31.12.1924 (No. 354)







Nassau, 30. Dezember.

(Bildungseinstellung.) Die Bemerkungen von Durmersheim und Dietrich werden seit mehreren Jahren von einer schmerzlichen Bildungseinstellung begleitet...

Einbach (bei Hausach), 30. Dezember. (Totgedrückt.) Der 18 Jahre alte Sohn des Hofbauers Klausmann in Einbach...

Schöneck, 30. Dezember. (Ein Arbeiterverleumdung.) Auf eine Arbeitszeit von 50 Jahren kann Andreas Doer...

Schöneck, 30. Dezember. (Ein geriebener Schwindler.) In dem benachbarten Haag erschien bei der Witwe Scherer...

Schöneck, 30. Dezember. (Brandstiftung?) Vermutlich infolge Brandstiftung brannte die Stallung der Bahnhofsstation vollständig nieder.

Schöneck (bei Waldschut), 30. Dezember. (Brand.) In dem mit Stroh gedeckten Anwesen des Landwirts Jakob Weissbrodt...

Schwache Schneefälle.

Die allgemeine Leberfaltung des Schwarzwaldes und der Rheinebene mit warmen Luftmassen...

Aus anderen deutschen Staaten.

Heilbronn, 30. Dez. (Bessere Bahnverbindung.) Im Frühjahr nächsten Jahres soll mit dem Bau des zweiten Gleises...

Tübingen, 30. Dez. (Promotion.) Herzog Wilhelm Albrecht wurde von der rechtswissenschaftlichen Abteilung der rechtswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer Arbeit...

Heilbronn (bei Öppingen), 30. Dez. (Der Vater erstickt.) In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde der 46 Jahre alte Vater Karl Müller von seinem 26 Jahre alten Sohn erstickt...

Heilbronn, 30. Dez. (100 000 M. geraubt.) Zwei junge Mädchen überfielen gestern mittag den Kassenboten der Chemischen Fabrik...

Heilbronn, 30. Dez. (Mauthord.) Mauthorden wurde am Abend des 28. Dezember an dem in Emmatach wohnenden früheren Major Krönner verübt...

Berlin, 30. Dez. (Der Luftverkehr ab 1. Januar.) Die Luftlinie Berlin-Danzig-Moskau wird ab 1. Januar 1925 auf einige Wochen eingestellt...

Berlin, 30. Dez. (Die eigene Frau aus Verleihen erschossen.) Als gestern das Ehepaar Vinde in der Friedelstraße in Neu-Hölln gelagerte Wohnung betrat, glaubte die Frau...

eilte nach und sah im Zimmer eine dunkle Gestalt. Er gab auf diese einen Schuß ab, und als er Licht machte, sah er, daß er seine Frau erschossen hatte.

Gebelsberg, 30. Dez. (Sieben Menschen überfahren.) In einer Haltestelle der Eisenbahn in Gebelsberg fuhr ein Auto zwischen der haltenden Bahn und dem Bürgerweg hindurch und überfuhr sieben Fahrgäste...

Die Untersuchung im Fall Denke.

Breslau, 30. Dez. Oberstaatsanwalt Mühlmeil aus Magdeburg, der zur Untersuchung der Wilmshuberger Mordangelegenheit am Montag in Breslau, erhört sich über das Verbrechen Denkes...

Ueber die Wilmshuberger Mordaffäre werden noch folgende amtliche Mitteilungen verbreitet: Da Denke sich die Opfer anheimelnd nur aus Kreisen wandernder Handwerker...

Nach dem bisherigen Stande der Ermittlungen über das anarchoistische Verbrechen des Mauthorden von Wilmshuberger kann mit Sicherheit angenommen werden, daß die Raub- und Mord-Verbrechen...

sonen handelte, fiel es nicht weiter auf, wenn die Betreffenden, die Denke nach seiner Wohnung begleiteten, in den meisten Fällen nicht wieder gesehen wurden.

Aus dem Ausland.

Wien, 30. Dez. (Milliardenunterwerfung.) Die 20 Professoren der Universität Rostock mit ihren Familien bei einem Sturm...

London, 30. Dez. (Hochwasser.) Durch das Unwetter, das England seit zwei Tagen heimgesucht hat, sind besonders im Mittelland Gebiete verheerende Schäden anzusehen...

Moskau, 30. Dez. (In der das Leben gezeichnet.) Wie die „Nowostj“ berichtet, sind die 20 Professoren der Universität Rostock...

Paris, 30. Dez. Im Mittelmeer herrscht ein heftiger Sturm. Der aus dem Südosten kommende italienische Dampfer „Manila“ ist in der Nähe von Marseille gestrandet...

Der Sturm, der seit Samstag an den englischen Küste herrscht, hat Schäden von Tausenden von Pfund Sterling angerichtet.

In der Nähe von Wales ist eine Flugschiff angekommen worden mit folgendem Inhalt: Bei dem Schiffbruch erlitten nicht die geringste Schädigung.

Wien, 30. Dez. Große Gnadentage liegen hinter uns. Vom 17. bis 28. Dezember wurde eine hl. Mission abgehalten.

Ein Mann aus der Gegend von Salzburg ist im Besitz einer großen Menge Gold gefunden worden.

Kirchliche Nachrichten.

B. An. Wilmshuberger a. M., 30. Dez. Große Gnadentage liegen hinter uns. Vom 17. bis 28. Dezember wurde eine hl. Mission abgehalten.

Um das Erbe der Dremendts.

Kriminalroman aus der Gegenwart von Erich Ebenstein.

„Nicht möglich!“ rief Holly überrast. „Davon hat man ja aber gar nichts bemerkt?“ „Das glaube ich schon. So geschieht was ja bald, oben vor den anderen Herrschaften nicht merken zu lassen.“

schon ankündigte, daß fortan ich in meinem Zimmer austräumen werde, wollte er knall und Fall kündigen.

jemand im Unfrieden scheitert und sieht ihn nachher tot wieder.

zufällig, wie ihn seine Mutter fragte, was er denn da wieder für eine Menge Schreibereien mitgebracht habe.



Karlsruhe

den 31. Dezember 1924.

Silvester.

Der letzte Tag des Jahres nimmt naturgemäß eine besondere Stellung in der Reihe seiner Vorgänger ein. Das drückt sich auch in der Art und Weise aus, wie er von den Menschen begangen wird.

Weihnachtsfeier des Pfarrkirchenvereins N. L. Frau. Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Pfarrkirchenverein N. L. Frau in der Glashalle des Stadtgartenrestaurants eine Weihnachtsfeier, die den Gefährten einige Stunden williger Weihnachtsfreude zuteil werden ließ.

Weihnachtsfeier in Müppurr. Am Abend des Stefanstages versammelten sich auch dieses Jahr die Müppurrer Katholiken im großen Eichenaal, um gemeinsam die Weihnachtsfeier zu begehen.

und Eingabe boten die jugendlichen Kräfte ihr bestes Können, ein Spiel voll Geist und Leben. Sie führten uns zurück in die Tage, da die Fülle der Zeit gewonnen war und der Messias geboren wurde zur Erleuchtung der Heiden.

Jugend-Weihnachtsfeier des Karlsruher Männerturnvereins in es. Gemeindehaus der Weststadt am 27. Dezember. Streng und ernst trat am nachmittäglichen Weihnachtsabend der Knaben und Mädchen des Vereins.

Kathol. Frauenbund. Der Beginn der Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Frau Maria Philipp muß um acht Tage verschoben werden.

Motorschiffstahl. In der Nacht zum 28. Dezember 1924 wurde aus einem Fabrikgeschäft im Stadtteil Mühlburg ein Motorabgetrieben.

Bestgenommene Schwindler. Der Karlsruher Kriminalpolizei ist mit Hilfe der Stuttgarter Polizei wiederum ein glücklicher Fang ge-

lungen. Am Vormittag des 17. Dezember wurde, wie gemeldet, einem Lehrling, der für seinen Arbeitsgeber auf dem hiesigen Postfachamt 5000 M. abgehoben hatte, von zwei Bürgern der ganze Betrag gegen Auslieferung einer gefälschten Quittung des Postfachamtes abgeschwindelt.

Veranstaltungen.

Neujahrskonzert in der Festhalle. Wie aus den Plakaten und Anzeigen ersichtlich, findet am Neujahrstag, nachmittags von 4-7 Uhr, in der Festhalle ein Konzert statt, ausgeführt von der Harmoniekapelle unter Leitung von Hugo Rudolph.

Silvesterball. Wie schon im Anzeigenteil bekannt gegeben, findet in den Räumen der Festhalle ein großer Silvesterball statt.

Handel u. Volkswirtschaft.

Börsenbericht.

Berlin, 30. Dez. Die verhältnismäßig starke Widerstandskraft, die die Börse gestern gezeigt hatte, gab der heutigen Börse einen gewissen Rückhalt, sodass die Tendenz mehr in grosser Zurückhaltung als in ausgesprochener Schwäche zum Ausdruck kommt.

Heimische Renten, die gestern grösstenteils infolge von Tauschoperationen gestiegen waren, verkehrten heute ruhiger, konnten aber zunächst die gestrige Steigerung aufrecht erhalten.

Felsbier / Doppelbock ab Neujahr

Brief des Dezembers an den Januar.

Lieber Wetter und Freund! In wenigen Tagen sollst Du Deine Herrschaft antreten, und ich fühle ein besorgtes Zittern und banges Jagen Deinetwegen und für Deine Anvertrauten.

dass man mich alten Mann nur ungern scheiden läßt, mich festhalten würde, wenn nicht der holde Lenz in Aussicht stände, der alle Herzen bezaubert.

Zwar ist es auch heute noch nicht alles so, wie ich es wünschte, aber doch erträglicher als letztes Jahr.

es ermuntern, einig und starkmütig, den Weg zur Höhe zu nehmen.

Halte Du darum Rat mit der Weisheit und erstrebe das Beste für Deine Kinder. Denn Kinder sollen Dir alle sein!

Allein indes kommt Du nicht zum Ziel. Nimm Dir zum Vertrauten den Vater aller Geschicke und überlaß ihm die Hauptführung.

Ich falte meine Hände voll Dank gegen ihn und lege mein müdes Haupt zur Ruhe, im Vertrauen, daß Du anfangen wirst mit frischem Mut — und Gott!

Schulen.

Heidelberg, 29. Dez. Dem Privatdozenten Dr. Franz Hof Schröder in Heidelberg ist das durch den Weggang des Professors Dr. Kralik von Meyerswalden an der Universität Würzburg

Karlsruher Standesbuchausgabe.

Todesfälle. 28. Dez.: Wilhelm Huber, Eisenbahn-Ingenieur, alt 68 Jahre; Ed. Klein, Bankbeamter, alt 21 Jahre.

Wetternachrichtendienst d. bad. Landeswetterwarte.

Wetterbericht vom Dienstag. Hoher Druck über den Alpen hat vorübergehend trockenes und aufseitsendes Wetter gebracht. Durch Wärmeausstrahlung sanken die Nachttemperaturen in der Rheinebene bis an den Gefrierpunkt, im Schwarzwald und auf der Baar bis 3-6 Grad unter Null.

Vorausprognose für Mittwoch, den 31. Dezember: Nach Nachfröhen im Hochschwarzwald und auf der Baar wieder milder, zunehmende Bewölkung und später in tieferen Lagen Regen, im Hochschwarzwald teilweise Schnee, auffrischende südwestliche Winde.

Schneebericht: Feldberg, 30. Dez.: 10 Zentimeter Pulverschnee, — 6 Grad, heiter, schmaler Süd-West, Stille, gut. — Titisee, 29. Dez.: 16 Zentimeter, — 2 Grad, bedeckt, Stille, mäßig, Stille, gut.

Verlegerin u. Herausgeberin: H. G. Habens (H. Habens, Direktor). Notationsdruck der Habens, H. G. Habens, Adreßstr. 42. Druckverleger: J. Th. Meyer; für Nachrichtenamt u. Verlagsamt: Dr. A. Meyer; für Kataloge und Anzeigen: Dr. A. Meyer; für Adressen: Josef Gieseler, Adreßstr. 42. Berliner Redaktion: Joh. Hoffmann, Berlin NW. 7, Lindenstraße 31 b.

Zur Aufklärung!

Die Milchverarbeitung der Milchverarbeitung G. m. b. H. vom 20. d. M. ist irreführend, da dieselbe anfänglich nach dem Motto: 'Lasset den Dieb verhaftet' ist.

Es ist einzig maßgebend, daß die Milchverarbeitung in ihrem Betrieb vorgekommenen Milchfälschungen nicht ableugnen kann. Diefelben lassen sich durch die geschicktesten Methoden nicht verschleiern.

Der Milchfälschungsvorwurf betr. der 45prozentigen Milchverarbeitung, weil der Fall ein halbes Jahr zurückliegt, ist berechtigt, da der Fall amtlich festgestellt und auch von der Milchverarbeitung schriftlich zugegeben ist.

Neu ist, daß auch gegen Milchhändler Untersuchungen wegen angeblicher Milchfälschung laufen sollen. Diese Behauptung ist nicht weiter als ein Täuschungs- und Ablenkungsversuch nach dem oben erwähnten Motto.

Alle im Betriebe der Bähringerstraße 46 nachweislich gefascherten Vorformulirte in Inhaberform aufzuführen, wäre für uns zu kostspielig. Das konnte nur in Prospektur- oder Flugblattform geschehen.

Karlsruher Milchhändlergenossenschaft e. G. m. b. H.

Der ...

ist es noch nicht erschienen, die großstädtischen ...

Der ...

und mit der katholischen ... eine größere, und besten monatlichen ...

Der ...

7 mal ...

Proben ...

Amtliche ...

Das ...

Die dem Karlsruher ... gemäß § 11 des ... über das Auswärtige ...

Karlsruhe ...

Dem Kaufmann ... Karlsruhe ... gemäß § 11 des ... über das Auswärtige ...

Karlsruhe ...

Die zur Befähigung ... erlassene Verordnung ... des Innern ...

Karlsruhe ...

(vom 10. ... Die Befähigung ... auf Grund der Befähigung vom 30. August 1917 wird beordert, ...

Karlsruhe ...

1. Die mit Karlsruher ... ständige sowie die ... liegen der amtlichen ... Zwecks der amtlichen ...

Karlsruhe ...

2. Die Liebermann ... ständigen, den ... Hauptstelle für ... Weinbauinstitut ...

Res ...

Zu ...

### Der katholischen Bevölkerung Badens

Ist es noch viel zu wenig bekannt, daß der Landeshauptstadt eine große Tageszeitung erscheint, die ihrem Denken und Fühlen ihrer politischen Einstellung wie kein anderes großstädtisches Blatt entspricht. Das Hauptorgan der badischen Zentrumspartei, die

## Badische Beobachter

erfüllt alle Ansprüche, die an eine gee. modern aufgemachte, führende Tageszeitung gestellt werden. Der Beobachter hat eben wie die sogenannten „bedeutendsten und größten“ Zeitungen des Landes eigene Vertretungen an den bedeutendsten Plätzen des In- und Auslandes, die ihn regelmäßig telephonisch und brieflich über alles unterrichten, was in der Welt passiert. Sein übriger Nachrichtenapparat ist erstklassig und unübertroffen, wie auch zu seinen ständigen Mitarbeitern eine große Anzahl bedeutender Persönlichkeiten gehört.

### Der Badische Beobachter, wöchentlich 7 mal als Morgenzeitung erscheinend

und mit den ersten Frühzügen zum Versand kommt, sollte ausnahmslos von den katholischen Kreisen des Landes geholt werden, die neben ihrem Lokal- und Bezirksblatt eine größere, politisch und kulturell führende Tageszeitung besitzen wollen. In Karlsruhe und dessen Umgebung gehört der Badische Beobachter in jede katholische Familie. Monatlicher Bezugspreis einschließlich mehrerer wertvoller Beilagen 2.30 Mark. Bestellungen nehmen, wo Agenturen bestehen, diese entgegen, sonst jede Postanstalt.

Probenummern stellt der Verlag in Karlsruhe, Adlerstr. 42, eine Woche lang kostenlos zur Verfügung.

### Amtliche Anzeigen

#### Das Auswanderungswesen

Die dem Kaufmann Hugo Paul H. Meißner in Karlsruhe am 31. 7. 22 gemäß § 11 des Reichsgesetzes vom 9. 6. 07 über das Auswanderungswesen erteilte Erlaubnis, bei der Beförderung von Auswanderern nach außerdeutschen Ländern als Agent der Hamburg-Eubamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft in Hamburg durch Vorbereitung und Abschluß von Beförderungsverträgen gerichtlich tätig zu werden, ist erloschen.

#### Einmalige Ansprüche aus der Geschäftsführung

Einmalige Ansprüche aus der Geschäftsführung des genannten Auswanderungsagenten an die von ihm gestellte Kaufmann Meißner sind binnen 6 Monaten beim Bezirksamt anzumelden und zu begründen. Nach einer Frist von 6 Monaten wird die Haftung für die Verbindlichkeiten des Agenten gemäß § 81 der Verordnung des Bundesrats vom 14. 3. 1898, betreffend die Bestimmungen über den Geschäftsbetrieb der Auswanderungsunternehmen und Agenten, erloschen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1924. Badisches Bezirksamt. Polizeidirektion B. O. 3. 16

#### Das Auswanderungswesen

Dem Kaufmann Wilhelm Thomas (Reiff) in Karlsruhe (H. G.) in Karlsruhe wird gemäß § 11 des Reichsgesetzes vom 9. 6. 1898 über das Auswanderungswesen für seine Person die Erlaubnis erteilt, bei der Beförderung von Auswanderern nach außerdeutschen Ländern als Agent der Hamburg-Eubamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft in Hamburg durch Vorbereitung, Vermittlung und Abschluß von Beförderungsverträgen gerichtlich tätig zu werden. Die Erlaubnis berechtigt zum Geschäftsbetrieb im Amtsbezirk Karlsruhe und ist jederzeit widerruflich.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1924. Badisches Bezirksamt. Polizeidirektion B. O. 3. 16

### Belanntmachung

Die zur Bekämpfung des Kartoffelkrebes erlassene Verordnung des Herrn Ministers des Innern wird nachstehend zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1924. Bezirksamt IIa. Verordnung vom 10. Dezember 1924.

#### Die Bekämpfung des Kartoffelkrebes

Auf Grund der Bekanntmachung über die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten vom 30. August 1917 (Reichsgesetzblatt S. 745) wird befohlen, was folgt:

#### § 1. Ueberwachung.

- 1. Die mit Kartoffeln bepflanztan Grundstücke sowie die Vorräte an Kartoffeln unterliegen der amtlichen Ueberwachung zum Zwecke der Bekämpfung des Kartoffelkrebes. Die Ueberwachung erstreckt sich auch auf Grundstücke, von denen die Kartoffeln bereits abgeerntet sind. 2. Die Ueberwachung wird von den Bezirksämtern, den Ortspolizeibehörden, den Hauptstellen für Pflanzenschutz beim badischen Weinbauinstitut in Freiburg und von den Landesökonomieräten ausgeübt.

#### § 2. Anzeigepflicht.

Krebstückartige Erscheinungen an Kartoffeln sind binnen 24 Stunden den Ortspolizeibehörden anzuzeigen. Die Anzeigepflicht liegt bei Kartoffelpflanzern dem Pflanzberechtigten des Grundstücks und bei dessen Verhinderung dem Vertreter, bei Kartoffeln, die aufbewahrt oder befreit werden, dem, der sie in Verwahrung hat. Die Ortspolizeibehörden haben die Anzeigen umgehend dem Bezirksamt mitzutheilen, welches dieselben an die Hauptstelle für Pflanzenschutz weiterleitet.

#### § 3. Feststellung des Kartoffelkrebes.

Haben die Hauptstelle für Pflanzenschutz oder ihre Beauftragten das Vorhandensein des Kartoffelkrebes festgestellt oder den Verdacht der Anheftung von Grundstücken ausgesprochen, so hat das Bezirksamt oder in seinem Auftrag die Ortspolizeibehörde die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen durchzuführen. Der Befall mit Kartoffelkrebs oder der Anheftungsverdacht und die zur Bekämpfung durchzuführenden Maßnahmen sind dem Pflanzberechtigten und bei dessen Verhinderung dem Vertreter bekannt zu geben. Das Gleiche gilt bei Feststellung des Kartoffelkrebes an Kartoffeln, die aufbewahrt oder befreit werden, gegenüber dem, der sie in Verwahrung hat. Die erste Feststellung des Kartoffelkrebes in einer Gemeinde ist ortspolizeilich bekannt zu geben.

#### § 4. Bekämpfungsmaßnahmen.

- 1. Auf Grundstücken, auf denen krebstückartige Kartoffeln festgestellt worden sind (verseuchte Grundstücke), sind alle Rüdstänbe der Kartoffelpflanzen sorgfältig zu sammeln und zu verbrennen. 2. Die auf verseuchten oder anheftungsverdächtigen Grundstücken geernteten Kartoffeln dürfen: a) als Pflanzkartoffeln nur im eigenen Betrieb verwendet werden und auch dann nur, wenn sie von erkannten krebstückter Saatgut stammen, b) nicht ohne Erlaubnis des Bezirksamts aus dem Betrieb entfernt werden, in dem sie gebaut worden sind, nur veräußert werden, wenn sie vorher gefodert oder gedämpft werden. 3. Abfälle von Kartoffeln, die auf verseuchten oder anheftungsverdächtigen Grundstücken geerntet wurden, müssen sorgfältig gesammelt und verbrannt oder vor der Beseitigung gefodert werden. 4. Die Abgabe von Stalmist, Jauche oder Kompost aus Betrieben, in denen der Kartoffelkrebs festgestellt wurde, ist verboten. 5. Auf verseuchten oder anheftungsverdächtigen Grundstücken dürfen nur die als krebstück erkannten Kartoffelsorten angebaut werden, soweit nicht ausnahmsweise das Bezirksamt nach Anhörung der Hauptstelle für Pflanzenschutz eine Fristverlängerung für die Umstellung auf krebstückfreie Saatgut zuläßt. Die als krebstück erkannten Kartoffelsorten werden vom Verkauf

#### § 5. Ausnahmen.

Vorstehende Bestimmungen finden auf die Tätigkeit staatlicher Behörden und wissenschaftlicher Anstalten keine Anwendung.

#### § 6. Weitergehende Anordnungen.

Weitergehende Anordnungen zur Bekämpfung des Kartoffelkrebes im einzelnen Fall bleiben ausdrücklich vorbehalten.

#### § 7. Strafbestimmungen.

Zumiderhandlungen gegen diese Verordnung oder gegen aufgrund dieser Verordnung getroffene Anordnungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10 000 M. oder einer dieser Strafen bestraft.

#### § 8. Inkrafttreten.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Karlsruhe, den 10. Dezember 1924. Der Minister des Innern. gez. Remmelc. O. 3. 165

### Kathol. Männerverein Dittstadt.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem Ableben unserer lieben Mitglieder, Herrn

Anton Künkel Braumeister und Herrn

Daniel Zeller Betriebsleiter

in Kenntnis zu setzen. Um möglichst zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung wird gebeten.

Die Beerdigung von Herrn Anton Künkel findet am Mittwoch, 31. Dez., nachm. 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Karl Wilhelmstr. 50.

Die Beerdigung von Herrn Daniel Zeller findet am Freitag, 2. Januar 1925, nachm. 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Georg-Friedrichstr. 23.

Karlsruhe, den 30. Dez. 1924. Der Vorstand

### Pianos

Uebel & Lechtler

Allein-Vertretung

H. Maurer

Kaiserstr. 176.

### Messweine

Markgräfer

sowie Kaiserstühler

Tischweine, Gebinde ab 2 l. r. Ichweise

Mathias Niebel,

Freiburg i. Breisg.

vereidigt, Messweinlieb.

## Schmutzler Liköre 1876

Jan van Belf Schmutzler-Magenheilt



## Schmutzler

Generalvertrieb für Baden:

Brauerei C. Franz S. m. b. H. Raßatt Fernsprecher Nr. 4.

### Statt besonderer Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unsern herzensguten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Anton Künkel

Braumeister der Brauerei Hoepfner

heute unerwartet in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Künkel, geb. Grub, und Kinder.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1924.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 31. Dezember, nachm. 2 Uhr vor der Friedhofkapelle aus statt. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

### Nachruf.

Unerwartet rasch, mitten in der Berufstätigkeit, verschied heute Vormittag mein Braumeister

Herr

## Anton Künkel

im Alter von 61 Jahren.

Der Verstorbene hat über 36 Jahre in uner-müddlicher Schaffensfreudigkeit und Pflichttreue in meinen Diensten gestanden. Ich verliere in dem Entschlafenen einen tüchtigen und bewährten Mitarbeiter, dessen Andenken ich stets in Ehren halten werde.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1924.

Brauerei-Besitzer Fr. Hoepfner

### Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben

Vater

## Daniel Zeller

Veteran von 1870 71

heute morgen, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1924.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. Januar, nachm. 2 Uhr statt. Trauerhaus: Georg-Friedrichstr. 23.

# Restaurant und Kaffee Zum Moninger

Wiener Küche Eigene Konditorei Hauptauschank der Brauerei Moninger Ab Neujahr Starkbier „Bertold-Bräu“

Zum Jahreswechsel meinen P. P. Gästen herzlichste Glückwünsche Fr. Pohl.



# BOCK-BIER

in Friedensqualität zu verkaufen, ist erst ab 1. Januar 1925 gesetzlich zulässig. Unser Bockbier kann deshalb, weil es **besonders kräftig** eingebraut ist, erst vom **1. Januar 1925** angeliefert werden.

**BRAUEREI SCHREMP-PRINTZ**  
KARLSRUHE

**Dr. med. Ed. Schmitt**

Spezialarzt für  
**Beinleiden**

Sprechstunden: 9 bis 11 Uhr und 2 bis 4 Uhr  
Vorholzstr. 9 I. KARLSRUHE Vorholzstr. 9. I.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche!**

**Leo Knapp, Badische Weinstube**

18 Ritterstraße 18

NB. Machen meine verehrte Kundschaft darauf aufmerksam, daß ich ab 1. Januar 1925 wieder warme Küche einführe und bitte um geneigten Zuspruch.

**Kaffee Bauer**

Mittwoch, den 31. Dezember, 8 1/2 Uhr abends

**Grosses Silvester-Konzert**

mit doppelt verstärkter Kapelle  
unter Mitwirkung der Vortragskünstler.

**Emanuel Blankart** v. d. Exzellenz-  
**Arthur Altmann** Künstlerspielen

Eintritt 1 Mk. zu Gunsten der Hauskapelle Tischbestellungen beim  
Weinzwang Geschäftsführer.

Die Firma

**Werner & Gärtner**

Spediteure

entbietet ihrer werten Kundschaft zum  
neuen Jahre

**die besten Glückwünsche!**

**Karmeln**

**Pianos**

prachtvoll Modelle

Sehr günstige Zahlungsbedingungen

**Th. Kaeler**

Ezprinzenstr. 24  
beim Ludwigplatz

Metallbetten  
Stahmatratzen, Kinder-  
betten, direkt an Private, Ka-  
talog 741/19 1925 m. m. m.  
Fabr. ik. Bahli & Thür.

Der Einwohnerwart von Karlsruhe und Umgebung teilen wir mit, daß wir die

**Wein- und Bierstube**  
„Zur neuen Pfalz“

Baumeisterstraße 34

käuflich erworben haben und diese an Schloß-  
eröffnen werden. Wir laden die geehrten Ein-  
wohner von Karlsruhe höflich ein und weisen  
darauf hin, daß wir nur reelle badische und  
Pfalzer Weine und st. Moninger Biere zum  
Ausgang bringen. Wärme und kalte Speisen  
zu jeder Tageszeit.

Um geneigten Zuspruch bitten

**Nadolf Kleve & Fran.**

**Krokodil**  
Karlsruhe.

Ab Neujahr im Ausschank das  
rühmlichst bekannte und beliebte

**St. Benno-Bier**

aus der Aktienbrauerei zum  
Löwenbräu in München

Ab diesem Tage ist St. Benno-Bier auch in Flaschen abgefüllt  
erhältlich. — Lieferung von 10 Flaschen an frei Haus. — Tel.  
Bestellungen unter Nr. 104 erbeten.

J. Möloth.

**Wein Wein**

Empfehle zur Gießweinbereitung den  
beliebtesten vorzüglichsten

**Burgunder** . Liter Mk. 1<sup>10</sup>

Ferner:

**Lauffener** rot . Liter Mk. 1<sup>30</sup>

**Rouffillon** rot 1923er . Liter Mk. 1<sup>40</sup>

**Heiligensteiner** weiß . Liter Mk. 1<sup>—</sup>

**Rappoltweiler** weiß . Liter Mk. 1<sup>20</sup>

alles einchl. Steuer ohne Glas

**Alter Malaga** 1/2 Liter Mk. 1<sup>70</sup>

einchl. Glas und Steuer.

**Bucherer**

in sämtlichen Filialen.  
Telefon 392.

**JACOB SCHNELLER**

Rohprodukten

Durlacherstr. 34 KARLSRUHE Telefon 1597

Ständiger Käufer für sämtliche Sorten

**Lumpen, Papier u. Altmetalle**

597

**Abbrucharbeiten:**  
der Stallbau am Ge-  
bäude Kottedstr. 14a  
(Hintergebäude) hier,  
wird nach Finanz-  
ministerial-Berordnung  
vom 3. Januar 1907  
öffentlich an den Meist-  
bietenden zum Abbruch  
vergeben. Angebote sind  
verhüllt, postfrei, mit  
entsprechender Auf-  
schrift, längstens bis  
Donnerstag, 22. Jan.  
1925, abends 6 Uhr,  
an den Vorstand der  
Bahnbauinspektion I  
hier, einzureichen. Zeich-  
nungen und Beding-  
ungen liegen auf der  
Hochbauinspektion I  
hier zur Einsicht auf  
Zuschlagsfrist 2 Wochen  
Karlsruhe, 29. 12. 1924  
Vorsitz der Bahn-  
bauinspektion I.

**In- und Auslands**  
Deutsche suchen ver-  
lässlichen

**Grundbesitz,**  
Wohn- und Geschäft-  
häuser, Fabriken, Gar-  
höfe, Wälder, Klä-  
ster usw., evtl. auch  
ohne Wohnung zu  
Veräußerung. Nur Be-  
fugte Angebote und evtl.  
Hypothek u. Kapital-  
suche an Ernst Hoff-  
berg, Hamburg 4.

**Junger Mann** ist  
pfeifend

**Stellung**

in Büro, Markt  
oder sonstigem Geschäft  
Angebote sind zu  
richten unter Nr. 1135  
an die Geschäftsstelle,  
Adlerstraße 42.

Für sol. kath. Herrn  
**möbl. Zimmer**

in der Nähe der Mittel-  
deutschen Creditbank ge-  
sucht. Angebote mit G.  
an die Geschäftsstelle,  
Adlerstraße 42.

**Dankagung.**

für Enthebung von Neujahrsbesuchen,  
Neujahrskarten usw. sind weiter folgende  
Beträge zur Winterhilfe eingegangen:  
Blumenfelder 3. und Familie Mk. 3.—,  
Brich Heinrich, Dentist Mk. 3.—, Brenner  
Em. Stadterbaurat, und Familie Mk. 3.—,  
Döder Wilhelm und Familie Mk. 3.—,  
Friedrich, Polizeihauptmann Mk. 5.—, Gar-  
nerfrisch und Frau, Ludwigsplatz Mk. 3.—,  
Ganer Josef, Ludwigsplatz Mk. 3.—, Gui-  
danz C., Schlossermeister Mk. 3.—, Ger-  
man Franz, Baumeister, und Frau Mk. 3.—,  
Göner Brauerei Mk. 5.—, Kap. Karl Dr.  
me Augenarzt, Stefaniensstraße 46 Mk. 5.—,  
Kann Louis, Kaufmann, Karlsruhe i. B.,  
Güßstraße 15, Mk. 2.—, Kiefer Friedrich  
Ch. Mk. 5.—, Lehner Albert u. Frau, Büf-  
linstraße 1, Mk. 5.—, Lydin C. und Frau,  
Wiltstraße 47, Mk. 3.—, Meyer Eduard u.  
Frau, Mk. 10.—, Neuf Josef und Frau  
Mk. 2.—, Seibert Karl, Wein und Brannt-  
weinhandlung, Karlsruhe i. B., Kaiser-  
str. 27, Mk. 10.—, F. S. Sonner u. Frau  
Dektor, M. d. R., Mk. 10.—, Schneider,  
Bürgermeister Mk. 2.—, Tschering Wilh.  
Draht, Karlsruhe i. B., Mk. 3.—, Wal-  
man Karl, Bankvorstand, Mk. 5.—.  
Für diese Zuwendungen spreche ich ver-  
blichst dank aus mit der Bitte um  
weitere Spenden, welche bei der Stadthaupt-  
kasse B. Rathaus, Eingang Zähringerstraße  
Zimmer 3, entgegengenommen und in gleicher  
Weise veröffentlicht werden.  
Karlsruhe, 30. Dezember 1924.  
Der Oberbürgermeister.

**Für Vereine!**

Geschenke zu Verlosungen  
Glückshafenlose-Tanzkontrollen

Pokale / Sportfiguren / Diplome

Bernhard Müller, Naisersstrasse 235

Geschenkartikel / Offenbacher Lederwaren

**Wohnungstausch**

Karlsruhe—München.  
Geboten in N. 3 Zimmer, Küche, Gehlud  
in N. 4—5 Zimmer, Küche, Bad, Herd  
unter O. F. an die Geschäftsstelle Adlerstr. 42.

Kürzlich erschienen:

**Badenland**

Ein Helma (Buch) von Hans Adalbert Berger  
Mit Federzeichnungen von Wilhelm Müller  
und einer Kunstbeilage nach einem Gemälde  
von Hans Thoma. 417 S. Groß-8. In  
Leinwand geb. in Künstlerband 5.50 Mk.

„Badenland“ ist ein echtes reiches badisches  
Familienbuch. Es enthält das Beste was  
heimische Dichter und Schriftsteller in gebun-  
dener und ungebundener Dichtung von der  
Heimat zu erzählen haben.

Zu beziehen durch die Sortiments-Abteilung der  
**Badenia** u. G. für Verlag Karlsruhe  
und Druckerei

**Brennholz**

trockene Ware, Buchen und Tannen, in  
jeder Verarbeitung liefert ab Lager und  
frei Keller zu billigsten Tagespreisen, die

**Gemeinnützige Beschäftigungsstelle**  
Durlacher Allee 58  
Kaserne Gottesau  
Telefon 5423.

**Colosseum**

Täglich 8 Uhr abends

**Variété-Vorstellung.**

**Bad. Landestheater.**  
Mittwoch, 31. Dez. 7—10 U. (6.—). D 19  
**Die Fledermaus**